



Frank Eisenbeis, Gabriele Wagner-Wenzel (Mitte) und Bärbel Schminke freuen sich genauso wie die Kinder, über das neue Spielgerät, das nun im Kindergarten Ringstraße steht.

Foto: eb

Greifswald steht in der Ringstraße

Das neue Spielzeug fördert Beweglichkeit und Sozialverhalten

NEUNKIRCHEN In der neuen Turnhalle des Neunkircher Kindergartens Ringstraße steht ein Geschenk. Mitgebracht hat es Frank Eisenbeis, der Referent des Innenministers. Denn sein Chef, Minister Klaus Meiser, hat schon im letzten Jahr entschieden, neue Turngeräte im Saarland anzuschaffen.

„Ich weiß, was es ist“, ruft ein fünfjähriger Junge, „das ist ein Turngerät“. Recht hat er. Und kaum hat die Leiterin des Kindergartens Gabriele Wagner-Wenzel die Erlaubnis zum Spielen erteilt, haben die Kinder das Gerät in Besitz genommen.

Es ist aber viel mehr als nur ein Spielgerät, denn es hat

Leitern, einen Schwebebalken, Reckstangen, eine Rutsche, zwei kleine Basketballkörbe und ein Volleyballnetz. Hier können mehrere Kinder gleichzeitig toben und die unterschiedlichsten Spiele spielen.

Das Kinderturngerät, das Frank Eisenbeis dem Kindergarten seiner Heimatstadt mitgebracht hat, heißt Greifswald. Das Gerät biete unterschiedliche Bewegungsmöglichkeiten und fördere die Beweglichkeit, die Koordination und die Reaktionsfähigkeit der Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren.

Zudem verbessere es die Integration und stärke das Sozialverhalten. Es sei außerdem

leicht zu handhaben und aufzubauen.

Sechs Stück davon gibt es im Saarland. Und alle haben's in sich. „Das ist ein tolles Geschenk für unseren Kindergarten“, freute sich Bärbel Schminke vom Schul- und Kulturamt der Stadt Neunkirchen.

„Wir sind froh, dass wir zu den sechs Einrichtungen gehören, die das Spielgerät testen dürfen“, sagt Gabriele Wagner-Wenzel: „Wir alle, Kinder und Erzieherinnen, sind nach den ersten Stunden begeistert von dem neuen Gerät.“

Mit Klatschen und Trampeln bedankten sich die Kinder für das neue Turngerät. eb